

He! Norderney Kurier

IMMER FREITAGS KOSTENLOS AN ALLE HAUSHALTUNGEN

WOCHENZEITUNG FÜR DIE INSEL NORDERNEY



Sehnsucht nach der Heimat

Ausstellung über
Ruth Schmidt Stockhausen

▶ 6

Service, Tipps
und Termine

▶ 4

Sport & Kultur am Meer

▶ 3

EP:Rosenboom

Jann-Berghaus-Str. 78
26548 Norderney
www.ep.de/rosenboom

ROSENBOOM
Haustechnik Norderney

Kleingarten: Tradition & Moderne

Manch einer lebt sich kreativ aus – Am Wochenende wird gefeiert

Jubiläen sollte man eigentlich feiern, wenn sie fallen. Aber durch die Pandemie war das dem Kleingärtnerverein Norderney im vergangenen Jahr unmöglich. Deshalb wurden die Feierlichkeiten zum 75-Jährigen kurzerhand um zwölf Monate nach hinten verschoben. Eine richtige Entscheidung. Denn die heutige Atmosphäre ist doch wesentlich entspannter als noch 2021. Am Sonnabend ist es nun endlich so weit: Da findet das große Gartenfest zum 75. Jubiläum auf dem Gaswerkgelände am Karl-Rieger-Weg statt. Und die Kleingärtner haben mächtig aufgeföhren und freuen sich auf zahlreiche Gäste am Jacob-Onnen-Platz. Ab 14 Uhr soll es mit den Festivitäten losgehen.

Angesagter denn je

Überhaupt ist der Kleingärtnerverein auf der Insel angesagter denn je. Das angestaubte Image haben die Gartenfreunde längst abgelegt. Denn das Bearbeiten der eigenen Scholle liegt voll im Trend. Schrebergärten gelten als Orte der Ruhe und Sehnsucht, dazu noch die Möglichkeit der Selbstversorgung mit Gemüse und Obst aus dem eigenen Anbau, Werte, die heute mehr denn je zu einer positiven Lebenseinstellung gehören. Die Warteliste der Norderneyer Kleingärtner ist lang. Bis zu 40 Anwärter auf einen freien Garten gibt es. „Der Bedarf ist nach wie vor groß. Die Wartezeit dementsprechend lang“, so die Vorsitzende Yvonne Krüger. Jetzt weist der Verein fünf weitere Flächen für neue Gärten am Gaswerkgelände aus. Mit rund 150 Quadratmetern entsprechen sie den Vorgaben.

Mindestens 25 Prozent der Gesamtfläche einer Parzelle, so ist es in der Vereinsatzung fixiert, muss dem



Norderneyer Kleingartenkultur. Traditionell und doch modern.

Archivbild

Obst- und Gemüseanbau dienen. Aufgrund der günstigen Lage und der ertragreichen Böden kann eine Ernte da schon einmal üppig ausfallen. „Bei uns wird nichts weggeworfen. Einkochen oder einfrieren heißt dann die Devise“, so die engagiertere 47-jährige Vorsitzende.

Obst und Gemüse von der eigenen Parzelle, das entspricht dem heutigen Denken und Zeitgeist. Gesunde und schmackhafte Produkte aus dem eigenen ökologischen Anbau schmecken nun mal besser. Da weiß man eben genau, was auf den Tisch kommt. Die chemische Keule mit Pestiziden zur Ertragssteigerung ist für die Kleingärtner kein Thema. „So etwas ist verpönt“, so Krüger. Natürliche Düngung mit Pferde- oder Kuhmist, Hornspänen oder Kaffeesatz sind bevorzugt im Gebrauch. Notwendige Nährstoffe, die ein ausgelagter Boden nun einmal braucht.

Generationswechsel spürbar

Kleingärten sind eben Grün, das verbindet, so der Slogan. Gerade auch auf Norderney. Bei den Mitgliedern ist ein Generationswechsel spürbar. Die Gartennutzer werden in den letzten Jahren deutlich jünger. Familien entdecken den Kleingarten immer mehr als ein Refugium. Sie sind zu Begegnungsorten für viele geworden. Der Kleingärtnerverein Norderney ist hier ein Vorbild. Kleingärten sind durch ihre Vielfalt grüne Korridore und Oasen.

Die Kleingartenkultur gehört schon lange zu Norderney. Für viele Gäste war sie bisher unbekannt. Mit den Feierlichkeiten zum 75. Jubiläum möchte der Kleingärtnerverein Norderney sich nun einer breiten Öffentlichkeit präsentieren. Ein gewachsener Verein mit Tradition und Visionen. In der entbehrensreichen

Nachkriegszeit im Februar 1946 aus der Taufe gehoben, waren es 1532 Mitglieder, die 56 Hektar an Fläche bewirtschaften. Ein wichtiger Ertrag zur Grundversorgung der Insulaner in einer schweren Zeit. In den 1980er-Jahren erlebten die Kleingärtner nach einer Phase der Stagnation einen erneuten Boom. Auf den Vereinsgeländen am Gaswerkgelände und am Schlickdreieck haben derzeit 500 Mitglieder in 200 Gärten eine neue Heimat gefunden.

Dass der Ruf als Kleingärtner noch als verschroben und altbacken verschrien war, gehört endgültig der Vergangenheit an. Im Gegenteil, denn sie gelten mehr denn je als innovativ und modern, und nicht nur auf Norderney finden die Schrebergärten daher immer mehr Liebhaber, besonders bei jüngeren Liebhabern der Gartenkultur und nicht zu vergessen: der Geselligkeit.

12. Jahrgang / Nummer 24

Freitag, 17. Juni 2022

Den neusten
He! Norderney Kurier
online immer dabei haben



Ostfriesischer Kurier

HEUTE:

Strand in Sicht

Das Staatsbad startet bereits in der kommenden Woche mit der Wiederherstellung des Strandabschnitts Weiße Düne. Aufgespült werden sollen 40 000 Kubikmeter.

NORDERNEY-IMMOBILIEN

JANN ENNEN

POSTSTRASSE 5 • 26548 NORDSEEBADE NORDERNEY
TEL. (0 49 32) 31 28 • FAX (0 49 32) 840 17 17
WWW.NORDERNEY-IMMOBILIEN.COM

FÜR VORGEMERKTE KUNDEN SUCHEN WIR DRINGEND AUF NORDERNEY...

- × Wohn- & Geschäftshäuser
- × Mehrfamilienhäuser
- × Appartementshäuser
- × Eigentumswohnungen

Gerne auch renovierungsbedürftig!

GESCHÄFTSSTELLE NORDERNEY
Tel. 04932/991968-0
Bülwallee 2 • 26548 Norderney
Geöffnet: Mo. - Fr.: 9.00 bis 16.30 Uhr

Kundenservice/Anzeigen 99 19 68-0
Redaktion 99 19 68-1
Fax 99 19 68-5
Mail norderney@skn.info



Hochwasser (ohne Gewähr)
Sa. 18. Juni: 02.57 Uhr 15.08 Uhr
So. 19. Juni: 03.50 Uhr 15.59 Uhr
Mo. 20. Juni: 04.43 Uhr 16.54 Uhr

Di. 21. Juni: 05.37 Uhr 17.52 Uhr
Mi. 22. Juni: 06.32 Uhr 18.51 Uhr
Do. 23. Juni: 07.27 Uhr 19.51 Uhr
Fr. 24. Juni: 08.27 Uhr 20.51 Uhr

„Stärkung der sozialen Infrastruktur“

Axel Stange eröffnet das 1. Quartiersfest in Anwesenheit von Johann Saathoff

NORDERNEY Der eine oder andere Besucher zusätzlich wäre den Veranstaltern des Quartiersfests am Sonnabend An der Mühle vergönnt gewesen. Doch leider verloren sich die Anwesenden etwas auf dem großen Areal, das es nun offiziell nach den langjährigen Baumaßnahmen zu eröffnen galt.

In Vertretung des auf dem Festland bei einem Paralleltermin weilenden Bürgermeisters Frank Ulrichs übernahm der stellvertretende Bürgermeister der Stadt Norderney, Axel Stange, diese Aufgabe und begrüßte neben den Gästen und Ratskollegen auch den Bundestags-

abgeordneten, zugleich Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesinnenministerium, Johann Saathoff.

Stange erläuterte noch einmal den Werdegang des Stadtentwicklungsprojekts von der Antragstellung bis zur Finalisierung (wir berichteten) und stellte die Schwerpunkte des Konzeptes in den Vordergrund: Der Ausbau des Wohnungsangebotes sollte sinnvollerweise mit der Stärkung der sozialen Infrastruktur verbunden werden.

Neben dem sozial-integrativen Aspekt dienen die Maßnahmen auch dem Klimaschutz. Durch die ener-

getische Sanierung der Sporthalle und Aula sowie durch den Einsatz regenerativer Energien (PV-Anlage) wird der CO₂-Ausstoß der kommunalen Einrichtungen deutlich gesenkt und somit die Voraussetzung für den weiteren zukünftigen Betrieb geschaffen.

Die Aula ist energetisch optimiert worden durch die Ertüchtigung der Fassade und des Dachs sowie die Änderung der Heizungs- und dem Einbau einer Lüftungsanlage. Die Umstellung des Heizsystems in der Sporthalle auf eine effiziente Fußbodenheizung führt ebenfalls zu einer deutlichen

Energieeinsparung. Der Vorbildcharakter des Projektes liegt eben darin, dass der Fokus nicht nur auf ein „Leuchtturmprojekt“ gerichtet ist, sondern auf ein übergeordnetes Miteinander. Durch die Vernetzung und den punktuellen Ausbau bestehender Strukturen sollen das Potenzial der vorhandenen Einrichtungen ausgeschöpft und Synergieeffekte geschaffen werden.

Zum Ende seiner Ausführung folgte eine lange Liste der Danksagung aller beteiligten Elemente. Von den Förderbehörden über die Projektentwickler bis zu den ausführenden Baufirmen.



Trotz des guten Wetters fanden sich nur etwa 150 Personen An der Mühle ein.

BEILAGEN

Die Gesamtauflage enthält Prospekte der Firmen:
Edeka Norderney, Inselmarkt Kruse, Netto, Penny, Möbel Hummerich und Teppichreinigung Horniak.
Wir bitten um Beachtung.

IMPRESSUM

Gesamtherstellung:
Ostfriesischer Kurier GmbH
Stellmacherstraße 14, 26506 Norden

Geschäftsführung:
Charlotte Basse

Redaktion:
Sven Bohde, Bettina Diercks

Anzeigen:
Sabrina Hampfhoff

Vertrieb:
Benjamin Oldewurtel

Druck:
Ostfriesische Presse Druck GmbH (Emden) Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen.

Telefon: siehe Seite 1

Erscheinungsweise: einmal wöchentlich
Verteilung: kostenlos an alle Haushalte
und an mehr als 40 Auslegestellen
Auflage: 4900 Exemplare



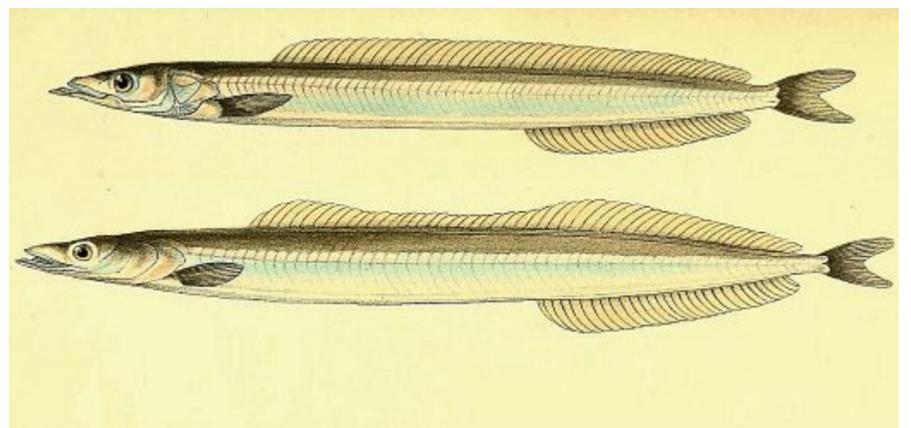
He, liebe Kinder habt ihr schon mal am Strand Seeschwalben beim Jagen beobachtet? Man sieht sie hin und wieder kopfüber in das Wasser stürzen und mit einem kleinen Fisch im Schnabel wieder hochfliegen. Bei diesen Fischen handelt es sich meistens um Sandaale, die zur Lieblingsspeise der Seeschwalben gehören.

In der Nordsee gibt es fünf verschiedene Arten von Sandaalen. Dazu gehören der Kleine Sandaal (Ammodytes marinus), der

Tobiasfisch (Ammodytes tobianus), der Nacktsandaal (Gymnamodytes semisquamatus), der Ungefleckte Große Sandaal (Hyperoplus immaculatus) und der Gefleckte Große Sandaal (Hyperoplus lanceolatus).

Im Sand vergraben

Sandaale verbringen den Tag meist im Sand vergraben und suchen nachts in großen Schwärmen nach Nahrung. Zu ihrer Nahrung gehören Zooplankton, große Kieselalgen, aber auch kleine Fische. Sandaale haben einen lang gestreckten Körper. Sie be-



Oben sieht man die Mittelmeersandaal, unten den Tobiasfisch.

Grafik: Wikipedia

Der Sandaal

Er steht auf der Speisekarte vieler Meeresbewohner

sitzen eine lange Rückenflosse, die von der Brust-

flosse bis zur Schwanzwurzel verläuft. Ihre Färbung ist silbrig an den Flanken und ihr Rücken ist graugrün bis blaugrau. Dadurch sind sie im offenen Wasser schwer zu erkennen.

Im Sommer findet man Sandaale an der Küste bis in Tiefen von 30 Metern. Im Winter hingegen ziehen sie in tiefere Wasserschichten.

Der Tobiasfisch laicht zweimal im Jahr, einmal im Frühjahr und einmal im Herbst. Derzeit findet man die Jungfische bei uns im Wattenmeer direkt an der Küste. Vielleicht habt ihr ja mal welche beim Schwimmen beobachten können?

Sandaale sind wohl die Lieblingsspeise von fast allen Beutegreifern in der Nordsee. Sie dienen als Futter für Dorsche, Meerforellen, Wittlinge, Wolfsbarsche, junge Seehunde und natürlich auch als Seeschwalbenfutter. Wenn man die Vögel gut und aus-

cherer Distanz beobachtet, kann man sie bei der Fütterung ihrer Küken hier auf Norderney sehen.

Für den Menschen haben Sandaale eine eher untergeordnete Bedeutung. Je nach Art werden sie unterschiedlich genutzt. Der Gefleckte Große Sandaal wird zum Beispiel zu Fischmehl verarbeitet und nur selten gegessen.

Wichtige Futterquelle

Ich hätte nicht gedacht, dass so ein kleiner Fisch eine so wichtige Futterquelle



für viele Nordseebewohner ist. Ich flieg jetzt mal weiter. Vielleicht finde ich ja noch etwas Spannendes, von dem ich euch beim nächsten Mal berichten kann.

Bis nächste Woche,
euer Kornrad



Norderney
aus der Luft

Das Bild stammt aus Juni 2018, die Bestellnummer lautet 2224.

Liebe Leserinnen und Leser! Dieses Foto und weitere Luftbilder können Sie unter Telefon 04932/991968-0 bestellen. In unserer Geschäftsstelle, Wilhelmstraße 2, auf Norderney nehmen unsere Mitarbeiter Ihre Bestellung auch gern persönlich entgegen. Ein Fotoposter im Format 13 x 18 cm ist für 5,80 Euro, im Format 20 x 30 cm für 14,80 Euro, im Format 30 x 45 cm für 25,80 Euro zu haben. Auch größere Formate bis zu Sondergrößen auf Leinwand sind möglich. Weitere Luftbilder finden Sie auch online unter www.skn.info/fotoweb/archives/5006-Bildergalerie_Luftbilder/.

Wochenrückschau

In dieser Woche berichtete die Tageszeitung

Ostfriesischer Kurier

unter anderem über folgende Norderney-Themen:

Sonnabend

11. Juni



Nach der Eröffnung in der vergangenen Woche läuft das 32. Internationale Filmfest noch bis zum 15. Juni.

Sonntag

12. Juni



Die E-Jugend der TuS Handballmädchen gewinnt gegen Aurich.

Montag

13. Juni



Auf Baltrum ist der Badestrand fast wieder perfekt. Auf Norderney soll es mit der Aufspülung in der nächsten Woche losgehen.

Dienstag

14. Juni



Bereits Anfang des Monats erhielt Wilhelm Bodenstab eine Urkunde für 50 Jahre Mitgliedschaft beim Norderneyer Hegering.

Fundtier der Woche

aus dem Hager Tierheim • Telefon: 04938/425

Niko kam als Fundkatze ins Tierheim Hage und war von Anfang an ein sehr aufgeschlossener und lieber Kater. Er liebt es zu kuscheln und ist gern in der Nähe von Menschen. Niko weiß, wie man richtig spielt und ist nicht nachtragend, weshalb er sich sehr gut in eine Familie mit jüngeren Kindern integrieren könnte. Andere Katzen stressen ihn jedoch sehr, daher sollte er in seinem neuen Zuhause als Einzelkatze gehalten werden. Niko ist bis jetzt noch nicht kastriert worden, dies wird aber in näherer Zukunft stattfinden. Niko wurde entwurmt, geimpft und gechipt. Möchten Sie Niko kennenlernen? Dann vereinbaren Sie doch gern einen Termin im Tierheim Hage. Telefon 04938/425 oder per E-Mail tierheim-hage@t-online.de Über Telefon sind wir täglich von 14 bis 16 Uhr erreichbar. Weitere Tiere finden Sie auf unserer Homepage unter www.tierheim-hage.de.



Name: Niko
Rasse: EHK
Geburt: 8. Juni 2021
Geschlecht: männlich

Sport & Kultur am Meer

Ab sofort steht der Januskopf wieder sechs Wochen unter Adrenalin

Die Veranstaltung „Sport und Kultur am Meer“ geht bereits in seine dritte Runde. Ein „Pandemie-Kind“, das sich entwickelte und mit jedem weiteren Jahr steigende Teilnehmerzahlen erfährt. Als ein alternatives Veranstaltungsformat versuchte man die entstandene Lücke des besucherstarken White Sands Festivals und der Open-Air-Konzertreihe Summertime, die aus bekannten Gründen ausfallen mussten, zu füllen. Obwohl die Summertime in diesem Jahr starten kann, halten die Veranstalter am neuen Format fest und wollen es im Veranstaltungskalender auf Norderney verankern.



Bereits im vergangenen Jahr stand die fünfte Woche ganz im Zeichen von Cycling.

Archivbild

Sport am Meer

Auch 2022 wird es bei „Sport am Meer“ wieder ein buntes und abwechslungsreiches Angebot geben. Auf der Eventfläche oberhalb der Strandpromenade am Norderneyer Nordstrand wird über sechs Wochen eine Sportübungs- und Kursfläche errichtet für ein tägliches Sportangebot, das sich über eine Vielzahl an Gruppenkursen erstreckt, sowie einen Outdoor-Fitness-Würfel bietet für selbstständiges Trainieren.

Wie jedes neue Jahr haben sich die Veranstalter eine Besonderheit ausgedacht: Die insgesamt sechs Sportwochen zu verschiedenen Fitnesstrends beginnen diesmal mit zwei Intensivwochen „Yoga“ und „Laufen“, gefolgt von vier Themenwochen mit unterschiedlichen sportlichen Schwerpunkten. In den Sportwochen ab dem 27. Juni finden täglich von 8 bis 19.30 Uhr bis zu sechs Sportkurse statt.

Die angeleiteten Gruppenkurse decken eine große Bandbreite an verschiedenen

Sportarten und Sportpräferenzen ab, sodass von Koordination, Kondition, Entspannung bis Power und Kräftigung alles dabei ist. Passionierte Trainer, die Atmosphäre und die Location bieten gute Voraussetzungen für ein intensives Workout.

Die Sportwochen:

- 15. - 19. JUNI: Yoga Days
- 22. - 26. JUNI: Running Days
- 27. JUNI - 3. JULI: Jumping Fitness
- 4. - 10. JULI: Cycling
- 11. - 17. JULI: Dance & Hula-Hoop
- 18. - 23. JULI: Bodyworkout

Kultur am Meer

Neben dem Sportprogramm am Nordstrand auf Norderney werden dieses Jahr auch wieder Kulturangebote im Rahmen von „Kultur am Meer“ geschaffen. Mindestens einen Tag in der Woche wird sich die Arena am Nordstrand in eine

Open-Air Bühne für Comedians, Singer- & Songwriter und weitere Künstler verwandeln.

Das Programm:

- Am 17. Juni startet um 20 Uhr die Neue Deutsche Welle Akustik Show „Der Goldene Reiter“. Die Wiederauferstehung einer Epoche, die nicht nur die Neue Deutsche Welle auf ganz besondere Art und Weise zelebriert, sondern auch längst vergessene geglaubte Glücksgefühle wieder aufleben lässt.
- Am 2. Juli gibt sich ab 20 Uhr DJ Phil Fuldner die Ehre. Seine frühen Hits wie „The Final - Captain Future Theme“ oder „Miami Pop“ sind jetzt schon Klassiker in der Hall of Fame der elektronischen Club- und Dance Music.
- 3. Juli, 20 Uhr, Krimilesung mit Klaus-Peter Wolf, Musik von Bettina Göschl.
- Mit dem Programm „Strumpf ist Trumpf“ kommen Guildo Horn und die orthopädischen Strümpfe, um auf die Trümmer ihres Vorjahresauftritts zu schau-

en, denn damals haben sie am Januskopf die Hütte abgerissen. Beginn am 10. Juli ist um 20 Uhr.

- Am 17. Juli um 20 Uhr spielt Jupiter Jones am Januskopf. Auf die ersten Songs folgten Alben, Shows und Touren. Eine erfolgsgeprägte Geschichte bis zum nächsten Kapitel. Jupiter Jones entscheidet sich, getrennte Wege zu gehen. Eine Funkstille, die fünf Jahre anhalten sollte. Bis sie zurückkamen. Viel zurück, als man vielleicht ahnt.
- Schließlich gastiert Tom Gaebel mit seinem Trio am 20. Juli um 20 Uhr. Begleitet nur von einem Trio bestehend aus Piano, Bass und Schlagzeug singt Tom Gaebel und swingt sich durch dieses große und großartige Repertoire, dass man gleich merkt, hier geht ein Herzenswunsch in Erfüllung. Das Trio swingt und groovt mit einer derartigen Spielfreude, dass man nur jubeln kann. Informationen zu allen Veranstaltungen: www.sport-und-kultur-am-meer.de.

Schnelle Hilfe

Polizei 110
Feuerwehr 112
Notarzt und
Rettungsdienst 112
Krankentransporte
Tel. 04941/19222
Bundeseinheitliche Rufnummer
kassenärztlicher Bereitschafts-
dienst 116117

Ärzte

**Sonnabend, 18. Juni, 8 Uhr
bis Sonntag, 19. Juni, 8 Uhr:**
Herr Götze, Moltkestraße 8,
Tel. 04932/2388
**Sonntag, 19. Juni, 8 Uhr bis
Montag, 20. Juni, 8 Uhr:**
Dr. Huwe, Adolfsreihe 28,
Tel. 04932/927083

Zahnärzte

Zahnärztlicher Notdienst (nicht je-
des Wochenende), telefonisch er-
fragen unter:
Zahnmedizin Norderney
Tel. 04932/1313
Björn Carstens
Tel. 04932/991077

Apotheken

**Freitag, 17. Juni, 8 Uhr bis
Freitag, 24. Juni, 8 Uhr:**
Park-Apotheke, Adolfsreihe 2,
Tel. 04932/92870

Sonstiges

Krankenhaus Norderney, Lippe-
straße 9-11, Tel. 04932/805-0
Polizei, Dienststelle
Knyphausenstraße 7
Tel. 04932/92980 und 110
Bundespolizei,
Tel. 0800/6888000
Beratungs- und Interventionsstelle
bei häuslicher Gewalt,
Tel. 04941/973222
Frauenhaus Aurich,
Tel. 04941/62847
Frauenhaus Emden,
Tel. 04921/43900
Elterntelefon,
Tel. 0800/1110550*)
Kinder- und Jugendtelefon
Tel. 0800/1110333*)
Telefonseelsorge,
Tel. 0800/1110111*)
Giftnotruf, Tel. 0551/19240
Sperr-Notruf Girocard (Bank, EC-
oder Kreditkarte) Tel. 116116
KfH Kuratorium für Dialyse und
Nierentransplantation e.V., Lippe-
straße 9-11, Tel. 04932/9191200
Pflege am Meer, Feldhausenstraße
3, Tel. 04932/990935
Diakonie Pflegedienst, Hafenstra-
ße 6, Tel. 04932/927107

Psychotherapie

Dr. Horst Schetelig, Dr. Ulrike
Schetelig, Emsstraße 25
Tel. 04932/2922
Nicole Neveling, Lippestr. 9-11,
Tel. 04932/8039033

Tiermedizin

Dr. Karl-Ludwig und Dr. Katrin So-
laro, Fischerstraße 8,
Tel. 04932/82218

18. Juni

Mo Di Mi Do Fr Sa So

9 Uhr De Wattloopers, Treff-
punkt Rosengarten. Durch Sand-
und Mischwatt auf den Spuren
von Sandpferwurm, Herzmus-
chel oder Meersalat laufen und
die Ruhebänke der Seehunde
entdecken. Führung zehn Euro
plus Bustransfer 4,30 Euro. Kin-
der unter zwölf Jahren acht Euro
plus drei Euro Bustransfer. Infos
unter Telefon 0160/92386027.

10 Uhr „Verwenden statt Ver-
schwenden“, Lebensmittel retten,
Cafeteria an der Grundschule.

10.30 Uhr Stadtführung barriere-
frei. Start an der Treppe Haupt-
eingang Conversationshaus,
Wissenswertes aus über 200 Jah-
ren Inselgeschichte. Speziell für
Menschen mit Rollatoren. Zehn
Euro, Dauer zwei Stunden.

11.30 Uhr Lounge.Live mit Pia-
nist Josef Barnickel, Conversati-
onshaus. Eintritt frei. Auch um
16 Uhr Kurplatz.

14 Uhr Professionelle Fotografie
mit dem Smartphone, Sternwar-
te Bgm.-Willi-Lührs-Straße. Die
Kamera hat sich zu einem zentra-
len Feature in modernen Smart-
phones entwickelt. Wie man zu
wirklich tollen Bildern gelangt,
zeigt Sternwarten-Fotograf Ralf
Ulrichs inklusive Bildbearbei-
tung und Bildkomposition. 39
Euro. Anmeldung erforderlich
unter 0176/24928209.

19. Juni

Mo Di Mi Do Fr Sa So

11.30 Uhr Lounge.Live mit Pianist
Josef Barnickel, Conversations-
haus. Eintritt frei. Auch um 16 Uhr
Kurplatz.

20. Juni

Mo Di Mi Do Fr Sa So

10 Uhr De Wattloopers, Treff-
punkt Rosengarten. Informati-
onen siehe 18. Juni, 9 Uhr.

10.30 Uhr Stadtführung
Start/Treffpunkt Treppe Haupt-
eingang Conversationshaus. Wis-
senswertes aus über 200 Jahren
Inselgeschichte. Zehn Euro, Dauer
2,5 Stunden. (NorderneyCard er-
forderlich). Tickets bitte vorab in
der Touristinformaton buchen.
Ein Restkontingent ist zu eventu-
ell beim Stadtführer erhältlich.

11 Uhr Watt intensiv – Das Wat-
tenmeer mit allen Sinnen er-
leben. Treffpunkt Holzbänke,
Westseite Campingplatz „Um
Ost“. Diese Wattwanderung
führt in einen unvergesslichen
Naturraum. Erwachsene zehn
Euro, Kinder sieben Euro.

11 Uhr Watt für Zwerg – Kinder-

freundlicher Wattausflug. Treff-
punkt Surferbucht Deichüber-
gang Südstraße. Sechs Euro pro
Person. Anmeldung und Infos
unter Telefon 04932/2001.

11 Uhr Fischerhaus-Museum im
Argonnerwäldchen. Öffentliche
Führung und Erklärung. Erwach-
sene sechs Euro, Kinder ab sie-
ben Jahren drei Euro.

11.30 Uhr Lounge.Live mit Pia-
nist Josef Barnickel, Conversati-
onshaus. Eintritt frei. Auch um
16 Uhr.

13 Uhr EWE-Nordseelauf, Kur-
platz. Der EWE-Nordseelauf ist
jedes Jahr einer der Höhepunkte
der Saison an der Küste. Span-
nende Wettkämpfe bei denen Ge-
meinschaftssinn, Vergnügen und
Erholung nicht zu kurz kommen.
Einzel-, Etappen-, Tourenläufer
kommen auf ihre Kosten ebenso
wie Nordic-Walking-Fans. Start-
und Zieleinlauf auf dem Kur-
platz, Start um 13 Uhr. Eintritt
frei. Informationen unter
www.nordseelauf.com.

16 Uhr Interessante Fotos mit
dem Smartphone, Bademuseum.
Tipps und Tricks für bessere Auf-
nahmen und kreative Umsetzung
der Fotos. 26 Euro, plus Material.
Infos unter www.kreativital.de.

19.30 Uhr Klangmeditation,
Conversationshaus Bibliothek.
Klänge in ihrer Gesamtheit wahr-
nehmen zu lassen und damit
Körper, Geist und Seele zu be-
rühren, ist das Ziel von Kirsten
Kluin und Stephan Jung. Einlass
ab 19.20 Uhr. Zwölf Euro. Dauer
60 Minuten. Eine Anmeldung ist
erforderlich (bis 12 Uhr des je-
weiligen Konzerttages), unter
Telefon 04932/5483072 oder
kontakt@synaptik.org

20 Uhr Montags ins Museum,
Bademuseum. Vortrag und an-
schließende Besichtigung der
Dauerausstellung. Erwachsene
sechs Euro, Kinder und ermäßig-
t drei Euro. Dauer 90 Minuten.

21. Juni

Mo Di Mi Do Fr Sa So

10.30 Uhr Führung durch die
Ausstellung des WattWelten Be-
sucherzentrums, Am Hafen 2,
mit vielen spannenden zusätzli-
chen Informationen. Für Er-
wachsene und Jugendliche ab 16
Jahren. Dauer eine Stunde, Ein-
tritt zehn Euro. Ausstellung und
Führung. Informationen zur Ver-
anstaltung Telefon 04932/2001.

10.30 Uhr Pflanzen entdecken
mit dem Ranger, Treffpunkt Oase
Parkplatz. Von der Oase geht es
gemeinsam zum Strand. Hier fin-
den sich verschiedene Pflanzen,
anhand derer die Entstehung der
Dünen (und nebenbei auch die

Entstehung der Ostfriesischen
Inseln) gezeigt werden kann. Ab
zehn Jahren, Dauer zwei Stun-
den, Erwachsene zehn Euro, Kin-
der sieben Euro.

11 Uhr Die Salzwiese – Wunder
der Natur, Surferbucht Deich-
übergang Südstraße. Für Er-
wachsene und Kinder ab zehn
Jahren. Erwachsene sechs Euro,
Kinder fünf Euro. Buchung unter
www.tickets.wattwelten.de. In-
formationen unter Telefon
04932/2001.

11.30 Uhr Lounge.Live mit Pia-
nist Josef Barnickel, Conversati-
onshaus. Eintritt frei.

14 Uhr Geführte Insel Radtour
„Classic-Tour“, Reisebüro
Adolfsreihe 6. Die 2,5 Stunden
geführte Tour über etwa zehn Ki-
lometer verschafft einen Über-
blick über den West- und Ostteil
der Insel. Voranmeldung erfor-
derlich. Fahrrad bitte mitbrin-
gen. Pro Person zwölf Euro, ab
zwölf Jahren. Buchung www.nor-
derney-direkt.de.

14 Uhr Vögel im Wattenmeer,
Treffpunkt Surferbucht Nord-
Ost-Kurve. Ein Blick in die faszin-
ierende Vogelwelt des Watten-
meeres. Auf dem Deich von der
Surferbucht bis zur Beobach-
tungshütte am Süstrandpolder
je nach Jahreszeit die Zug- oder
Brutvögel der Insel beobachten.
Ferngläser werden gestellt - falls
vorhanden, bitte auch das eigene
Fernglas mitbringen. Ab zehn
Jahre. Erwachsene zehn Euro,
Kinder sieben Euro.

16 Uhr Duo Hübner-Schön-
felder, Conversationshaus.

19.30 Uhr Besichtigung der
Sternwarte, Bürgermeister-Willi-
Lührs-Straße. Anmeldung/Infos
unter Telefon 0176/24928209
zwingend erforderlich. Eintritt
sieben Euro, mit Vortrag.

20 Uhr Handlettering-Schrift,
Einstiegerskurs. Bibliothek
Conversationshaus. Schon an einem
Abend eindrucksvolle Postkarten
oder Lesezeichen gestal-
ten.

22. Juni

Mo Di Mi Do Fr Sa So

10 Uhr De Wattloopers, Treff-
punkt Rosengarten. Informati-
onen siehe 18. Juni, 9 Uhr.

10.30 Uhr Küstenschutz und Kli-
mawandel, Treffpunkt Bademu-
seum. Entdecken, wer und was
alles dafür sorgt, dass Norderney
nicht schrumpft. Zwei Stunden,
ab zwölf Jahren. Erwachsene
zehn Euro, Kinder sieben Euro,
www.tickets.wattwelten.de. In-
fos unter Telefon 04932/2001.

10.30 Uhr Watt gesund – Thaläs-

so-Wattwanderung, Treffpunkt
Campingplatz „Um Ost“, West-
seite Holzbänke. Die Heilkräfte
und Schätze des Wattenmeeres
hautnah im Weltnaturerbe er-
leben. Dauer zwei Stunden. Er-
wachsene zwölf Euro. Informati-
onen zur Veranstaltung unter Te-
lefon 04932/2001.

14 Uhr Geführte Insel-Radtour
„Info-Aktiv-Tour“, Reisebüro
Adolfsreihe 6. Auf dieser ausge-
dehnten Rundfahrt über 20 km
weitere Orte der Insel in etwa
drei Stunden intensiver kennen-
lernen. Voranmeldung erforder-
lich. Fahrrad bitte mitbringen.
Pro Person 17 Euro, ab zwölf Jah-
ren. Buchung www.norderney-
direkt.de.

15 Uhr Fischerhaus-Museum im
Argonnerwäldchen. Öffentliche
Führung und Erklärung. Erwach-
sene sechs Euro, Kinder ab sie-
ben Jahren drei Euro.

15.30 Uhr Stadtführung
Start/Treffpunkt Treppe Haupt-
eingang Conversationshaus.
Wissenswertes aus über 200 Jah-
ren Inselgeschichte. Zehn Euro,
Dauer 2,5 Stunden. (Norderney-
Card erforderlich). Bitte Tickets
im Vorfeld buchen in der Tourist-
information. Ein Restkontingent
ist zu eventuell beim Stadtführer
erhältlich.

16 Uhr Duo Hübner-Schön-
felder, Conversationshaus.

19.30 Uhr Kreative Entspannung
und Meer-Feeling zaubern, Bib-
liothek. Mit Farben spielen, lau-
fen lassen, entdecken und bei
stimmungsvollen Melodien los-
lassen und entspannen. Keine
Vorkenntnisse erforderlich. In-
fos www.kreativital.de. 24,50 Eu-
ro (Barzahlung).

19.30 Uhr Besichtigung der
Sternwarte, Bürgermeister-Willi-
Lührs-Straße. Anmeldung/In-
fos unter Telefon 0176/24928209
zwingend erforderlich. Eintritt
sieben Euro, mit Vortrag.

23. Juni

Mo Di Mi Do Fr Sa So

14 Uhr Geführte Insel-Radtour
„Classic-Tour“, Reisebüro
Adolfsreihe 6. Fahrrad bitte mit-
bringen. Pro Person zwölf Euro,
ab zwölf Jahren. Buchung
www.norderney-direkt.de.

16 Uhr Duo Hübner-Schön-
felder, Conversationshaus.

19.30 Uhr Leichte Skizzen mit
Text verbinden (Sketchnotes),
Bibliothek. Einfache Skizzen mit
Text kombinieren, mit Leichtig-
keit die Kreativität neu entde-
cken. Anmeldung per SMS:
0173/7553965. Pro Person 25 Eu-
ro. Informationen unter
www.kreativital.de.

19.30 Uhr Sturmfluten, Insel-
schutz und Klimawandel, Bade-
museum. Nach einer Einführung
über die Entstehung der Ostfrie-
sischen Inseln wird anhand his-
torischer Aufnahmen die zerstö-
rerische Kraft von Sturmfluten
am Beispiel Norderneys gezeigt.
Erwachsene und Kinder ab 16
Jahren. Dauer 90 Minuten. Er-
wachsene zehn Euro, Jugendli-
che sieben Euro. Informationen
zur Veranstaltung unter Telefon
04932/2001.

24. Juni

Mo Di Mi Do Fr Sa So

11 Uhr Strandstrolche, Treff-
punkt vor dem Bademuseum. Es
wird gefischt, gesucht, gespielt
und gebaut. Ab drei Jahren. Pro
Person sechs Euro, Dauer eine
Stunde. Information Telefon
04932/2001.

11 Uhr Aquarienführung mit

Öffnungszeiten

WATTWELTEN
Am Hafen 2, täglich 10 bis 17
Uhr, Telefon 04932/2001, in-
fo@wattwelten.de

TOURISTINFORMATION
Am Kurplatz 1, Montag und
Dienstag 10 bis 13 Uhr und 15 bis
17 Uhr. Mittwoch, Donnerstag,
Freitag 10 bis 13 Uhr, Sonnabend
10 bis 15 Uhr. Sonntag geschlos-
sen. Telefon 04932/891900, in-
fo@norderney.de

FAHRKARTENSCHALTER FRISIA
Montag bis Sonntag 5.45 bis 18.15
Uhr, Sonntag bis 19.15 Uhr.

FAHRKARTENSCHALTER DB
Montag bis Freitag 9 bis 13 Uhr
und 14 bis 16 Uhr.

BADEHAUS
Familien-Thalassobad, 9.30 bis 18
Uhr, Spa 9.30 bis 21.30 Uhr, Am
Kurplatz 2, Telefon 04932/891400.
badehaus@norderney.de.

BIBLIOTHEK
Am Kurplatz 1, Montag + Dienstag
10 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr,
Mittwoch + Donnerstag 10 bis 13
Uhr, Freitag 10 bis 13 Uhr und 14
bis 17 Uhr, Sonnabend 10 bis 13
Uhr. Telefon 04932/ 891296, bi-
bliothek@norderney.de.

LEUCHTTURM
Am Leuchtturm 2, täglich Mitt-
woch 14 bis 16 Uhr und bei
schönem Ausflugs Wetter bereits
ab 11 Uhr. 252 Stufen warten
auf die Besucher. Entlohnt wird
man mit einem herrlichen Blick
über die Insel, die Nordsee und
das Festland.

ARTGALERIE
Adolfsreihe 6, Montag bis Frei-
tag 10.30 bis 17 Uhr, Telefon
04932/9915250, oder Termin-
absprache 0151/18328807, in-
fo@artgalerie-norderney.de.

GALERIE IN DER SCHMIEDE
Langestraße 30, Montag bis
Freitag 9 bis 12 Uhr und 15 bis
18 Uhr, Sonnabend 9 bis 12 Uhr,
sonn- und feiertags geschlos-
sen, Sonderöffnung nach Ver-
einbarung möglich, Telefon
04932/81932, ipsen@atelier-
schmiede-norderney.de.

Fütterung - ein Erlebnis für die
ganze Familie, WattWelten. Dau-
er 45 Minuten. Erwachsene neun
Euro, Kinder fünf Euro.

11 Uhr Fischerhaus-Museum im
Argonnerwäldchen. Öffentliche
Führung und Erklärung. Erwach-
sene sechs Euro, Kinder ab sie-
ben Jahren drei Euro.

12.30 Uhr De Wattloopers, Treff-
punkt Rosengarten. Durch Sand-
und Mischwatt auf den Spuren
von Sandpferwurm, Herzmus-
chel oder Meersalat laufen und
die Ruhebänke der Seehunde
entdecken. Führung zehn Euro
plus Bustransfer 4,30 Euro. Kin-
der unter zwölf Jahren acht Euro
plus drei Euro Bustransfer. Infos
unter Telefon 0160/92386027.

14.45 Uhr Watt stadtnah, Watt-
erkundung in der Surferbucht,
Deichübergang Südstraße. Auf
Spurensuche begeben und das
Watt und seine Bewohner entde-
cken. 90 Minuten, Erwachsene
acht Euro, Kinder sechs Euro, Fa-
milie 25 Euro. Anmeldung in den
Watt Welten oder 04932/2001.
www.tickets.wattwelten.de.

16 Uhr Duo Hübner-Schön-
felder.

22.30 Uhr Faszination Nacht,
Treffpunkt Cornelius, Nordbad,
Fahrrad-Parkplatz. Naturphäno-
mene erzählt und erklärt. Ge-
führter Abendspaziergang über
den Strand. Dunkelheit von einer
anderen Seite kennenlernen. An-
meldung und Information unter
Telefon 04932/2001. Für Kinder
ab sechs Jahren, in Begleitung.

Wenn auch Sie Ihre Veran-
staltung hier veröffentlicht haben
möchten, setzen Sie sich mit uns
in Verbindung.

Tipp der Woche:

Der EWE-Nordsee-
lauf ist jedes Jahr
einer der sportli-
chen Höhepunkte
der Saison an der
Küste. Start- und
Zieleinlauf auf dem
Kurplatz, Start um
13 Uhr.
Eintritt frei.
Informationen un-
ter [www.nordsee-
lauf.com](http://www.nordsee-
lauf.com).

Das Kino-Programm

SONNABEND, 18. JUNI
15 Uhr: Willi u. d. Wunderkräfte
18. Uhr: L. H.'s Stasikomödie
21 Uhr: Top Gun 2, Maverick

DIENSTAG, 21. JUNI
18 Uhr: Schmetterlinge im Ohr
21 Uhr: Downtown Abbey

MITTWOCH, 22. JUNI
18 Uhr: Wunderschön
21 Uhr: L. H.'s Stasikomödie

DONNERSTAG, 23. JUNI
18 Uhr: Eingeschl. Gesellschaft
21 Uhr: Top Gun 2, Maverick

FREITAG, 24. JUNI
18 Uhr: Downtown Abbey
21 Uhr: Schmetterlinge im Ohr



Viel weiter zieht die Sonne am Horizont nicht mehr Richtung Norden, denn der längste Tag des Jahres steht kurz bevor.

Fotos: König Events



Gästekönnen sind auch die Strandkörbe.

Ein kleiner Vorgeschmack des Sommers



Was aussieht wie orientierungslose Platzpflege ist Kunst von Ingo Fröhlich.



Klappe zu – Affe tot. Die Schlafstrandkörbe werden bereits gebucht.



Bei den Hochzeitswilligen ist auch alles okay.



Da freut sich selbst der Leuchtturm und schickt einen Gruß.



Baden erlaubt, sagt die Flagge.

Gospels mit den „Starfish Singers“

Heute gibt es ein buntes Programm in der Inselkirche

NORDERNEY Am Freitag, 17. Juni, heißt es ab 20 Uhr in der Inselkirche Norderney wieder einmal „Feel Go(o)d!“.

Beim Gospelkonzert mit den Starfish Singers Norderney werden fetzige Gospels, einfühlsame Balladen, Popsongs und Spirituals vorgetragen. Die Starfish-Singers laden zu einem bunt gemischten Programm in die Inselkirche ein. Es ist das erste Konzert des Chores in großer Besetzung seit Start der Corona-Pandemie.

Der Jugendchor Norderney ist auch mit drei Songs zu hören. Bei gutem Wetter gibt es in der Pause Getränke an der Orgelhütte.

Mit dabei ist die Starfish-Band mit Gudrun Fliegner (Piano und Leitung), Jörn Janssen (E-Bass) und Claus Kniphoff (Drums).



Mit Spaß bei der Sache: die „Starfish Singers“.

Foto: privat

Der Eintritt beträgt zwölf Euro an der Abendkasse, zehn Euro im Vorverkauf, der im Weltladen in der Kirchstraße 11 durchgeführt wird. Für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre ist der Eintritt frei.

Wer nach diesem Konzert

Lust bekommen hat, es mit dem Singen einmal selbst zu versuchen oder wer schon ein wenig Übung hat, sollte sich für die erste Norderneyer Gospelwoche anmelden, die vom 8. bis zum 15. Oktober unter der Leitung der Kantorin Gudrun Flieg-

ner auf Norderney stattfindet. Aber es ist Eile geboten, denn man munkelt, es sind nur noch zwei Plätze zu vergeben.

Ausführliche Informationen hierzu findet man auf den Internetseiten der insularen Kirchenmusik.

www.bild-skn.jalbum.net/DeinOstfriesland/

Ostfriesland für dein Zuhause!

Auf Fotopapier, Leinwand
oder anderen Materialien wie Alu-Dibond, Hartschaumplatte, Acrylglas, Klebefolie, in vielen verschiedenen Größen.

Der Soltau Kurier Norden beherbergt das wohl größte Bildarchiv mit ostfriesischen Motiven. Über die einfache Stichwortsuche entdecken sie in unserem umfassenden Archiv mit mehr als 10 000 Motiven die schönsten Impressionen unserer Region.

SKN Druck und Verlag GmbH & Co. KG | Stellmacherstr. 14 | 26506 Norden
E-Mail: Bildarchiv@skn.info | Telefon: (04931) 925-227

Sehnsucht zurück in die Heimat

Vernissage zur Ausstellung über Ruth Schmidt Stockhausen im Bademuseum

Fast ist der Titel der Sonderausstellung länger als eines der Gedichte der Künstlerin, nämlich: „Strandwanderung Malerei, Zeichnungen, Skulpturen und Gedichte von Ruth Schmidt Stockhausen (1922–2014)“. Stadtarchivar Matthias Pausch hatte am Sonnabend ins Bademuseum geladen, um diese neue Sonderausstellung zu eröffnen. Gezeigt werden fast 90 Werke der Künstlerin. Dazu steht dieses Mal nicht nur der Raum für die Sonderausstellungen zur Verfügung, sondern auch die Galerie am Weststrand, da die Ausstellung „Poppe Folkerts“ in naher Zukunft neu präsentiert werden soll.

Die Eröffnung der Ausstellung über Ruth Schmidt Stockhausen, die noch bis zum 23. September zu sehen ist, kann als Erfolg bewertet werden, denn mehr als 65 Kunstinteressierte belegten die Stühle und lauschten den einführenden Worten des Museumsdirektors Pausch. „Diesmal wird eine besondere Sichtweise der Kunst ge-



Trotz des tollen Wetters war die Vernissage gut besucht und die Zuhörer folgten den Ausführungen von Matthias Pausch.

zeit“, sagt Pausch. „Über allem schwebt die Sehnsucht zurück in die alte Heimat.“

Vertieft wurde diese Aussage schließlich von Prof. Dr. Klaus Hentschel, Vorsitzender der Ruth Schmidt Stockhausen Stiftung und Sohn der Künstlerin, die eigentlich Ruth Hentschel heißt, der zum Entstehungskontext und zur Interpretation einzelner Gedichte einführende Worte fand. Als letzte Rednerin wandte sich dann Dr. Annette Kanzenbach, Kunsthistorikerin und Mitglied im Kuratorium der gemeinnützigen Ruth Schmidt Stockhausen Stiftung (RSSS), ausgewählten Bildern der Sonderausstellung zu.

Zwischen den Wortbeiträgen agierte schließlich die Theatergruppe „Rosenstraat 13“ aus Marienhafen mit dem Vortrag von einzelnen Geschichten aus dem Zyklus, der der Ausstellung zugrunde liegt.

Basis ist der Gedichtzyklus

„Strandwanderungen“, der entstand – wie die Malerin, Grafikerin und Bildhauerin Ruth Schmidt Stockhausen im handschriftlichen Entwurf selbst parenthetisch vermerkte, 1982 kurz „vor der Rückkehr nach Ostfriesland – aus Heimweh?“ Als gebürtige Norderneyerin hatte sie ihre Kindheit auf der Insel sowie in Wilhelmshaven verlebt. Nach schweren Bombardierungen des Marinestützpunktes im Zweiten Weltkrieg verlegte der Vater seine Familie in seinen Hof nach Stockhausen, wo Ruths erfolgreiche künstlerische Laufbahn begann. Weitere Stationen ihres Lebensweges waren dann Bonn-Bad Godesberg sowie Bad Nauheim. Nachdem ihr Sohn dort 1979 Abitur gemacht hatte, zog es sie immer stärker zurück an die Küste und in diesem Kontext entstand die vorliegende Reihe von Gedichten. Waren ihre

Kindheitseindrücke in zahlreichen Urlauben auf den Ostfriesischen Inseln immer wieder aufgefrischt worden, sind Impressionen von Strand und Meer, vom silbernen schimmernden Watt und vom Wind leer gefegten Himmel in diesen pointillistischen Versen festgehalten. Die Original-

orthographie der durchnummerierten 88 Gedichte wurde beibehalten. Kurz nach Fertigstellung des in weniger als einem Jahr entstandenen Zyklus zog es sie zurück an die Nordsee in einen Gulfhof in Westdorf bei Dornum, wo sie drei Dekaden lang lebte und arbeitete. In ihrem einstigen

Wohnhaus ist jetzt der Sitz von RSSS.

Dieser Band zum 100-jährigen Jubiläum ihrer Geburt und somit auch die Sonderausstellung im Bademuseum, ist ein Versuch, diese gedanklichen Leitfäden ihres schöpferischen Werdegangs mit einigen ihrer Werke zu vereinen.



Bild aus dem Zyklus „Strandwanderung“.

Fotos: RSSS-Dornum



Die Künstlerin am Meer.

Norderneyer Engel für Julia Furer

Bundespräsident a. D. Christian Wulff übergibt Integrationspreis

Zum sechsten Mal wurde anlässlich des Internationalen Filmfestes Emden-Norderney der Integrationspreis der Insel vergeben, der „Norderneyer Engel“ heißt. Die Jury entschied sich in diesem Jahr für die besondere Würdigung des Dokumentarfilmes „Love Will Come Later“ der Schweizer Regisseurin Julia Furer.

Der Film, der mit Originalton und deutschen Untertiteln ausgestrahlt wird, handelt von der Entscheidung eines jungen Mannes in Marakesch, der unsicher ist, ob er eine traditionelle Ehe in Marokko mit seinen begrenzten Möglichkeiten eingehen soll oder seiner Liebe nach Europa folgen soll und damit den Traum von einer besseren Zukunft verwirklichen könnte. „Mit dem intimen Portrait setzt sich mein Film mit der Komplexität von Liebe, Perspektiven und kulturellen Vorstellungen in einer globalisierten Welt auseinander“, so die Regisseurin.

Mit dem Norderneyer En-



Christian Wulff übergibt den „Goldenen Engel“ 2022 an Regisseurin Julia Furer.

Foto: Köser

gel – Integrationspreis der Insel Norderney zeichnet das Internationale Filmfest

Emden-Norderney einen Kino- oder Fernsehfilm aus, der sich in herausragender

Weise zum Themenbereich Fremdenfeindlichkeit, Ausgrenzung, Rassismus, Into-

leranz positioniert und und damit ein Zeichen setzt für Integration, Vielfalt und das

Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher Kulturen oder Religionen. Der Norderneyer Engel ist mit insgesamt 5000 Euro dotiert und wird von dem Künstlerhaus Hotel Norderney ausgestattet.

Nach dem obligatorischen kurzen Empfang im Kaminzimmer des Conversationshauses, bei dem neben Bundespräsident a. D. Christian Wulff, Kurdirektor Wilhelm Loth auch Hille Norden, die Preisträgerin des „Norderneyer Engel“ vom Vorjahr und natürlich Julia Furer anwesend waren, begab man sich ins Kurtheater. Vor der Präsentation des Films von Julia Furer nutzte Christian Wulff in einer kurzen Laudation die Gelegenheit zur Beschreibung der momentanen politischen Weltlage und bezeichnete diese, mit Ukraine-Krieg und dem Mord an einer Grundschule in Texas, als mehr und mehr gespalten.

Julia Furer richte sich mit ihrem Werk gegen die Tendenz, die Welt nur schwarz oder Weiß zu sehen.

Gesichtsmassage

Die Anwendung von Massage-Stäbchen bietet Entspannung

NORDERNEY An insgesamt vier Terminen bietet die Norderneyerin Kirsten Kluin die Möglichkeit, eine Edelstein-Gesichtsmassage kennenzulernen und sie hautnah zu erleben. Das Programm richtet sich an alle, die an alternativen Entspannungsmethoden interessiert und offen für Neues sind.

Die Massage wird mit Hilfe von Edelstein-Massagestäbchen durchgeführt, welche mit sanften Bewegungen und unter Zuhilfenahme von ein wenig angewärmtem Öl über die sensiblen Gesichtspartien geführt werden. In sehr kurzer Zeit soll so der Kopf frei von Gedanken werden und sich eine tiefe Entspannung einstellen. Der inter-

aktive Abend beinhaltet sowohl theoretische Grundlagen als auch die praktische Anwendung der Edelstein-Massagestäbchen. Im Praxisteil kann die Edelstein-Gesichtsmassage entweder paarweise oder in der Selbstanwendung getestet und erlebt werden.

Für die Aktion gibt es vier Termine, und zwar jeweils am Mittwoch, 6. Juli, 20. Juli, 3. August und 17. August. Die Kosten liegen bei 28 Euro. Das Material wird zur Verfügung gestellt. Eine Anmeldung ist erforderlich (bis 12 Uhr des jeweiligen Termins) unter: kontakt@massagetaebchen.de oder: Telefon 04932/5483072. Die Teilnehmerzahl ist bei diesen Kursen begrenzt.



Mit ein wenig angewärmtem Öl werden die Massage-Stäbchen über die sensiblen Gesichtspartien geführt. Foto: privat

Volles Haus beim Kreativbasar

Mehr als 600 Besucher wollen Kunst und Handwerk sehen



Sina Lührs zeigt ihre farbenfrohen Gemälde.

Foto: Schaper

NORDERNEY An 16 Ständen zeigten vorwiegend Norderneyer Künstler und Einwohner, die sich handwerklich mit der Produktion kreativer Objekte befassen, ihre Arbeiten. Gezeigt wurden Gemälde, Nähereien, Segeltuchprodukte, Maritimes Strandgut, Wolle und Gehäkeltes und vieles mehr. Aber es gab auch Einkochtes, Kräutersalze und Marmeladen.

Im Laufe des Nachmittages nahmen über 600 Besucher die Gelegenheit wahr, sich die ausgestellten Stücke anzusehen und gegebenenfalls etwas zu erwerben. Das

tolle Wetter erlaubte es, dass neben dem Fußweg vor dem Wilhelm-Augusta-Haus Tische und Stühle aufgestellt werden konnten, die viele Besucher zum Verweilen nutzten, entweder, um sich an den Bratwürsten, Kaffee und Kuchen zu laben oder sich zu einem ausgiebigen Klönschnack hinreißen zu lassen. „Wir sind hochzufrieden, wie alles abgelaufen ist“, sagt Awo-Ortsverbandsvorsitzende Jutta Schaper, „und ohne die vielen freiwilligen Helfer ist ein Projekt dieser Größenordnung nicht zu stemmen.“

Geschäftsanzeigen

Wir kaufen **Wohnmobile + Wohnwagen**
039 44-3 61 60
www.wm-aw.de/fa

UNSERE ADLER BRAUCHEN HILFE

Infos: NABU 10108 Berlin www.NABU.de/adler

Verschiedenes

- NEU AUF NORDERNEY -

Ich, m., 50, suche eine nette Sie ab 35 Jahre, die wie ich Freude am Leben hat, für gemeinsame Zeit und eventuell mehr.

Chiffre: CD-A3/00154; NBZ, Bülowallee 2, 26548 Norderney

Veranstaltungen

75

Gaswerksgelände
Eingang: Karl-Rieger-Weg
GARTENFEST
Samstag, 18. Juni 2022
ab 14 Uhr

Flohmarkt für Kinder von Kindern
Live Musik ab 19 Uhr

Kinderschminken
Tombola Verlosung ab 18 Uhr

Marktreiben auf dem Jakob-Onnen Platz

Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt

JETZT IM HANDEL
oder direkt bei SKN

JUNI
2022

